

17.6.09

## **Porca misèria! CSU wendet sich entschieden gegen die beabsichtigte Schließung des italienischen Generalkonsulats in Nürnberg**

**Die CSU wendet sich entschieden gegen die offenbar beabsichtigte Schließung des italienischen Generalkonsulats in Nürnberg. Die CSU unterstützt ausdrücklich die Bemühungen der italienischen und italienstämmigen Mitbürgerinnen und Mitbürger und der vielen italienischen und deutschen Unternehmen, die von oder nach Nürnberg Geschäftsbeziehungen unterhalten. „Das italienische Konsulat in Nürnberg muss erhalten bleiben!“, so Fraktionsvorsitzender Michael Frieser, der daran erinnert, dass 30.000 Mitbürgerinnen und Mitbürger italienischer Staatsbürgerschaft und etwa noch einmal fast so viele Deutsche mit italienischem Migrationshintergrund oder familiären Bindungen nach Italien in der Region leben. Allein nur bezogen auf das Stadtgebiet Nürnberg geht es schon um einen Personenkreis von fast 10.000 Menschen.**

**Frieser kündigte an, zusammen mit Staatssekretärin Dagmar Wöhl in einem Schreiben an den italienischen Botschafter in Deutschland, Dr. Antonio Puri Purini, auf die Bedeutung des Nürnberger Konsulats für die Metropolregion und die nachhaltig negativen Folgen einer Schließung hinzuweisen. Stadtrat Max Höffkes, Sprecher der CSU für Internationale Beziehungen, wird an der von italienischen Organisationen angekündigten Demonstration gegen die Schließung am 5. Juli teilnehmen.**

**Für die Regelung ihrer italienischen Amtsangelegenheiten müssten die Italiener aus der Region künftig jedes Mal extra nach Frankfurt oder nach München reisen. Aber auch aus Sicht der heimischen und der italienischen Wirtschaft wäre diese Entscheidung aus Sicht der CSU unüberlegt und kurzsichtig. „Ein exportorientiertes Land wie Italien erweise sich mit solchen Sparmaßnahmen selbst einen Bärendienst“, so Frieser. Schon seit Jahrhunderten ist Nürnberg ein bedeutender Umschlagplatz italienischer Erzeugnisse; mit großen Städten wie Verona bestehen enge Wirtschaftsbeziehungen, vom kulturellen Austausch – beispielweise dokumentiert in der langen und offiziell besiegelten Freundschaft zu Venedig – ganz zu schweigen. Typisch für die italienische Wirtschaftsstruktur – auch eine Parallele zu Franken – sind vor allem kleinere und mittlere Unternehmen. Gerade für diese ist die Handelsabteilung eines Konsulats vor Ort ein wichtiger Ansprechpartner und eine willkommene Hilfe, besonders bei den ersten Schritten im Ausland. Überflüssig zu betonen, dass umgekehrt konsularische Vertretungen natürlich auch für Nürnberg als Messeplatz von großer Bedeutung sind.**

**Italien wäre deshalb schlecht beraten, diesen Traditionsfaden einfach abzuschneiden. „Der Nutzen des Konsulats ist viel höher als das Einsparungspotential durch die Schließung“ so der CSU-Fraktionsvorsitzende.**

**Auskünfte erteilt gerne:  
Fraktionsvorsitzender Michael Frieser  
Tel. 0911 / 81 21 433**

**Redaktion: Tobias Schmidt**

CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg  
Telefon: 09 11 / 231 - 2907 Telefax: 09 11 / 231 - 4051  
[csu@stadt.nuernberg.de](mailto:csu@stadt.nuernberg.de) [www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de](http://www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de)  
E:\Daten Stadtrat\Presse\P9061701.doc